Robert Adam an Arthur Schnitzler, 30. 11. 1916

Wien, am 30. November 1916

Hochgeehrter Herr Doktor!

Ich mache von Ihrer gütigen Erlaubnis Gebrauch und übersende Ihnen eine Probe der Alexandriner (daß es so spät geschieht, bitte ich mit den starken Amtsgeschäften zu entschuldigen, die mir in den letzten Tagen keine freie Stunde übrigließen; etwas ausseilen mußte ich die Verse ja doch und so nahm das Abschreiben einige Zeit in Anspruch). Von Knittelversen habe ich nur eine ganz kurze Probe angefügt; sie sind Ihnen ja in der mir geläusigen Art aus meinen früheren Arbeiten bekannt. –

Mit herzlichsten Grüßen Ihr ergebener

Robert Adam

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.4230,16.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift beschriftet: »ADAM« 2) mit rotem Buntstift zwei Unterstreichungen

Erwähnte Entitäten

Orte: Wien

10

QUELLE: Robert Adam an Arthur Schnitzler, 30. 11. 1916. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02248.html (Stand 20. September 2023)